

LERNEN

Nach zwei intensiven Tagen mit motivierten Lehrpersonen, die offen sind, lebendigere Wege zu gehen und lernen wollen, konsequent für die Lern- und Lebenslust einzustehen, nehme ich das Thema "Lernen" gleich mit in diesen Newsletter.

Lernen bedeutet wachsen. Und alles, was lebt, wächst und entfaltet sich ganz natürlich seiner Gattung entsprechend ...
solange man es nicht daran hindert.

- Wieso hapert es denn vielerorts beim Lernen?
- Wie kann der Lernfrust vieler Kindern und Jugendlichen in Lernlust verwandelt werden?
- Was braucht es, um Bankenkonzerne, Firmenleitungen, Politiker, Ärzte, Eltern, Nachbarn, Partnerinnen zum Dazulernen zu bewegen?
- Ja, wer bringt mich selbst dazu, meine alten "Müsterchen" abzulegen, die mich und die Generationen vor mir schon so lange Zeit begleiten und längst zur Komfortzone geworden sind?

Eines ist klar, die Moral hat zu wenig Kraft. Es braucht vielversprechendere Wege! Einer führt über die lebendige Kommunikation:

"Eine nichtmoralische Sprache, die voll auf Attraktivität setzt und trotzdem Begrenzungen benennt, bringt die Menschen mit ihrem vollen ursprünglichen Potential in Verbindung. Dieser Drive der Lebendigkeit steht ihnen dann für das Lernen und die Selbstentfaltung zur Verfügung. Solcherart zu reden lässt Lernlust entstehen."

aus "Ur und Man" von Johannes Gasser

...

Mit herzlichem Gruss
Marianne